

Broschüre „Naturschutzrecht in Sachsen 2022“

Änderungen nach Redaktionsschluss durch: Erstes Gesetz zur Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes, der Entsorgungsfachbetriebsverordnung und des Bundesnaturschutzgesetzes vom 8. Dezember 2022
Inkrafttreten von Artikel 3 am 14. Dezember 2022

Seite 5, linke Spalte oben, Angabe wird wie folgt geändert:

Gesetz über Naturschutz- und Landschaftspflege

(Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG)

vom 29. Juli 2009 BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 3 des Ersten Gesetzes zur Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes, der Entsorgungsfachbetriebsverordnung und des Bundesnaturschutzgesetzes vom 8. Dezember 2022 BGBl. I S. 2240 geändert worden ist.

Seite 16, Text unter Überschrift „Gesetz über Naturschutz- und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG)“

Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 3 des Ersten Gesetzes zur Änderung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes, der Entsorgungsfachbetriebsverordnung und des Bundesnaturschutzgesetzes vom 8. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2240) geändert worden ist.

Seite 59, im § 26 BNatSchG wird folgender Absatz 3 angefügt:

(3) ¹In einem Landschaftsschutzgebiet sind die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen sowie der zugehörigen Nebenanlagen nicht verboten, wenn sich der Standort der Windenergieanlagen in einem Windenergiegebiet nach § 2 Nummer 1 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1353) befindet. ²Satz 1 gilt auch, wenn die Erklärung zur Unterschutzstellung nach § 22 Absatz 1 entgegenstehende Bestimmungen enthält. ³Für die Durchführung eines im Übrigen zulässigen Vorhabens bedarf es insoweit keiner Ausnahme oder Befreiung. ⁴Bis gemäß § 5 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes festgestellt wurde, dass das jeweilige Land den Flächenbeitragswert nach Anlage 1 Spalte 2 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes oder der jeweilige regionale oder kommunale Planungsträger ein daraus abgeleitetes Teilflächenziel erreicht hat, gelten die Sätze 1 bis 3 auch außerhalb von für die Windenergienutzung ausgewiesenen Gebieten im gesamten Landschaftsschutzgebiet entsprechend. ⁵Die Sätze 1 bis 4 gelten nicht, wenn der Standort in einem

Natura 2000-Gebiet oder einer Stätte, die nach Artikel 11 des Übereinkommens vom 16. November 1972 zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt (BGBl. 1977 II S. 213, 215) in die Liste des Erbes der Welt aufgenommen wurde, liegt.*

*Änderung auf Grund des Inkrafttretens von Artikel 1 Nummer 2 des Vierten Gesetzes zur Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes vom 10. August 2022 (BGBl. I S. 1436) am 1. Februar 2023 gem. Artikel 3 Absatz 2 des Vierten Gesetzes zur Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes (siehe auch 1. Einlegeblatt).

Seite 141 ff., die Angabe zu § 74 Absatz 6 Satz 1 BNatSchG wird wie folgt ergänzt:

Nach der Angabe „§ 54 Absatz 10c“ wird die Angabe „Satz 1“ eingefügt.

Seite 141 ff., im Anschluss an § 74 wird Anlage 2 (zu § 45b Absatz 6 und 9, zu § 45d Absatz 2) wie folgt geändert:

In Nummer 2. wird die Angabe „45b Absatz 2“ durch die Angabe „45b Absatz 6“ ersetzt.

Nummer 2.1 und die Formel Z_{MV} werden wie folgt geändert:

Maximal zumutbarer monetärer Verlust

$$Z_{MV} = P \cdot VBH \cdot Z_{um} \cdot AW \cdot d$$

Bei Nummer 2.2 werden Formel Z_{Abs} und der Text des ersten Absatzes wie folgt geändert:

$$Z_{Abs} = \frac{(((Flst_{M\ddot{a}hd} \cdot M_{\ddot{a}hd}) + (Flst_{Ernte} \cdot E_{rnte}) + (Flst_{Pfl\ddot{u}gen} \cdot P_{fl\ddot{u}gen})) \cdot h + (Flst_{Ausn} \cdot h) + (P_{h\ddot{a}no} \cdot h)) \cdot \frac{P \cdot VBH}{h_a}}{P \cdot VBH} + Flm_a + A_{KSa}$$

Werden keine Abschaltungen auf Grund landwirtschaftlicher Bewirtschaftungsereignisse angeordnet, ist $((Flst_{M\ddot{a}hd} \cdot M_{\ddot{a}hd}) + (Flst_{Ernte} \cdot E_{rnte}) + (Flst_{Pfl\ddot{u}gen} \cdot P_{fl\ddot{u}gen})) \cdot h + (Flst_{Ausn} \cdot h)$ bei der Berechnung aus der Formel zu streichen.

Bei Nummer 3.2 werden Formel B_{Abs} und der Text des ersten Absatzes wie folgt geändert:

$$B_{Abs} = \frac{(((Flst_{M\ddot{a}hd} \cdot M_{\ddot{a}hd}) + (Flst_{Ernte} \cdot E_{rnte}) + (Flst_{Pfl\ddot{u}gen} \cdot P_{fl\ddot{u}gen})) \cdot h + (Flst_{Ausn} \cdot h) + (P_{h\ddot{a}no} \cdot h)) \cdot \frac{P \cdot VBH}{h_a}}{P \cdot VBH} + Flm_a + A_{KSa}$$

Werden keine Abschaltungen auf Grund landwirtschaftlicher Bewirtschaftungsereignisse angeordnet, ist $((Flst_{M\ddot{a}hd} \cdot M_{\ddot{a}hd}) + (Flst_{Ernte} \cdot E_{rnte}) + (Flst_{Pfl\ddot{u}gen} \cdot P_{fl\ddot{u}gen})) \cdot h + (Flst_{Ausn} \cdot h)$ bei der Berechnung aus der Formel zu streichen.